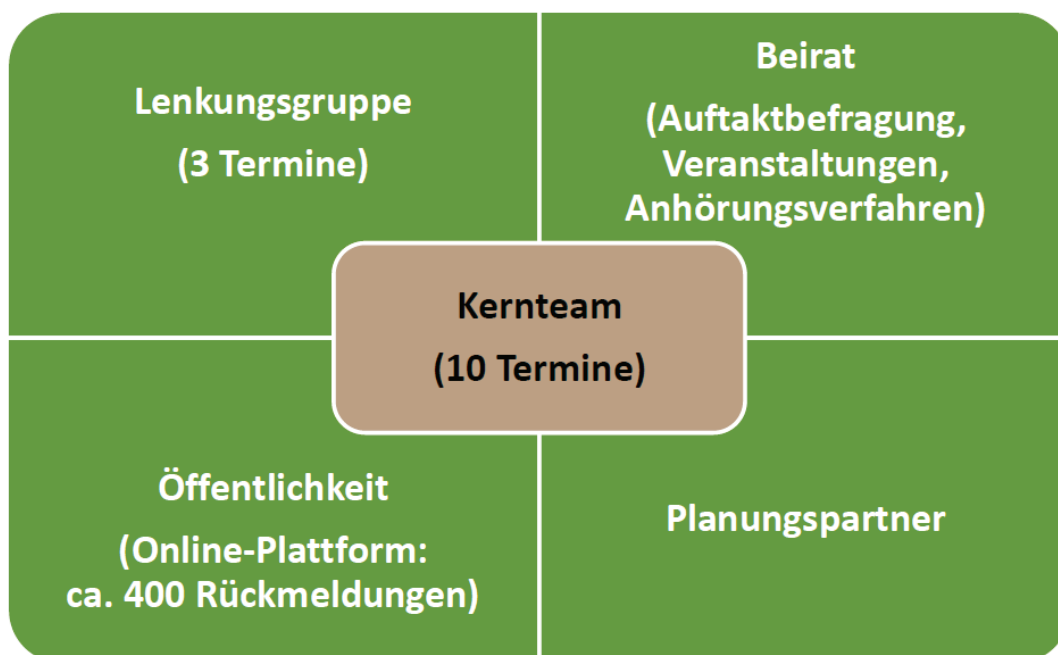


IGUA, 28.8.2019

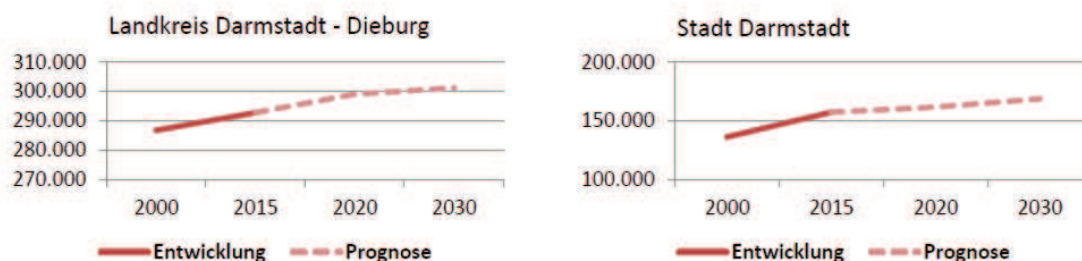
Matthias Altenhein, DADINA-Geschäftsführer

Nahverkehrsplan

Beteiligungsverfahren

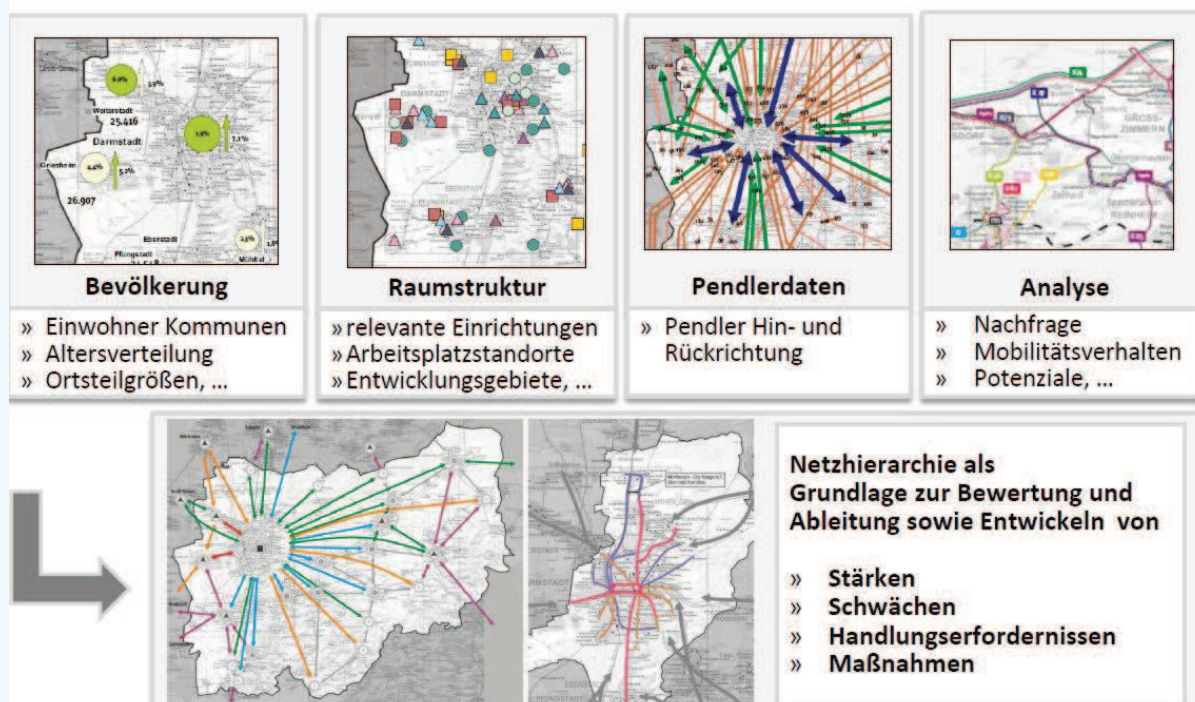


• **Siedlungsentwicklung: Bevölkerungszunahme**



- **Gewerbeentwicklung:** Prognose: + **17.000** Arbeitsplätze in DA (2014-2020)
- **Pendler:** DA: Einpendler +**11.000**, Auspendler +9.000 (2007-2015)
- **Studierendenzahlen:** + **11.000** Studierende (2011-2017)
- **Steigende Nachfrage:** + **36,5 %** (2010-2015)

Raumstruktur → Entwicklung einer Netzhierarchie



Barrierefreiheit

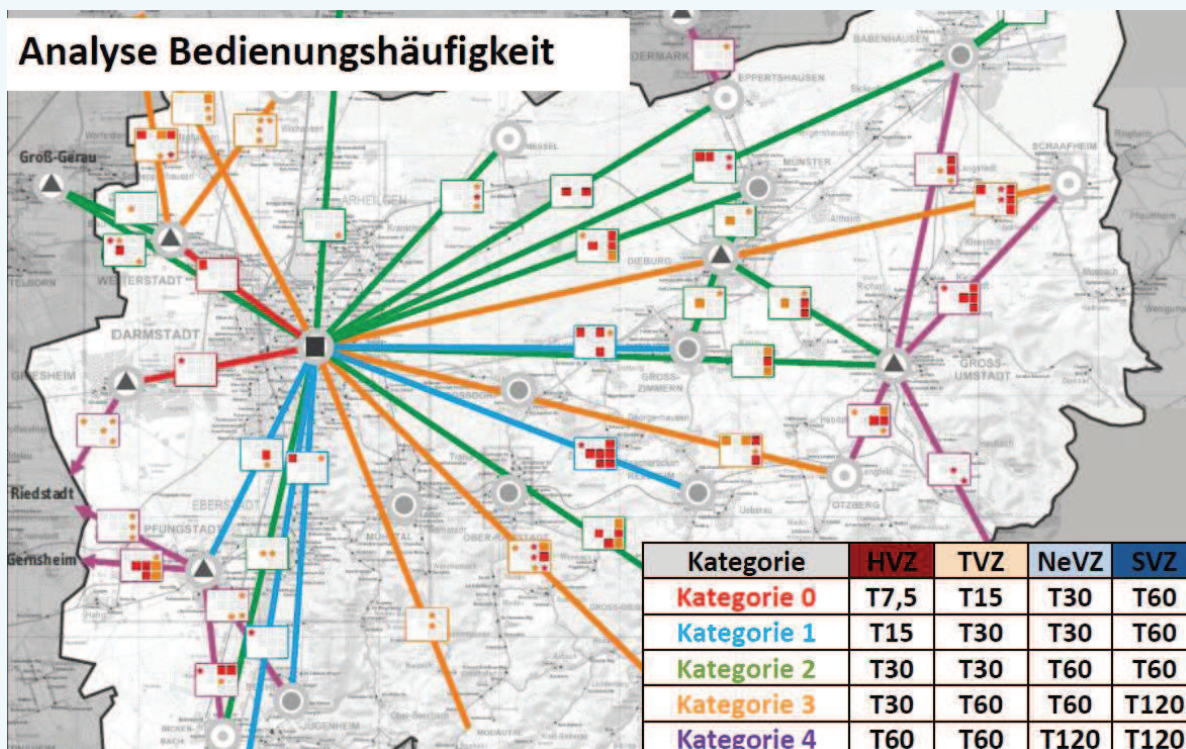
... Belange der Barrierefreiheit sind bei der Aufstellung des Nahverkehrsplanes angemessen und diskriminierungsfrei zu berücksichtigen ...



- Aufgabenträger sind gefordert, die Schaffung der vollständigen Barrierefreiheit in ihren Nahverkehrsplänen zu planen
- (Umsetzung erfolgt durch die zuständigen Akteure)

5

Analyse Bedienungshäufigkeit



6

Angebotskonzeption SPNV

Maßnahmen im SPNV – Gegenstromprinzip

- Infrastrukturausbau zwischen Langen und Darmstadt für Einrichtung eines **T15 für die S-Bahn**
- Einrichtung eines neuen Haltepunktes in **Babenhausen-Sickenhofen**
- **Trassensicherung** der Strecke nach Groß-Bieberau
- Durchgängiger **Halbstundentakt auf der RB75** (Behebung Defizit)
- **Ausweitung des Bedienungszeitraums** der Odenwaldbahn (Behebung Defizit)
- Verbesserung des Angebots zwischen Rödermark Ober-Roden und Dieburg
 - Variante I: RB 61 Verdichtung auf T30
 - Variante II: Verlängerung S1 oder Verlängerung S2 von Dietzenbach über Urberach
 - Variante III: Verlängerung RTW bis Dieburg
- Umsetzung Maßnahmen aus Gutachten „**Zukunft der Odenwaldbahn**“
- Einrichtung eines **Hessen-Expresses** von Darmstadt über die Neubaustrecke zum Flughafen Frankfurt und über die Wallauer Spange nach Wiesbaden

7

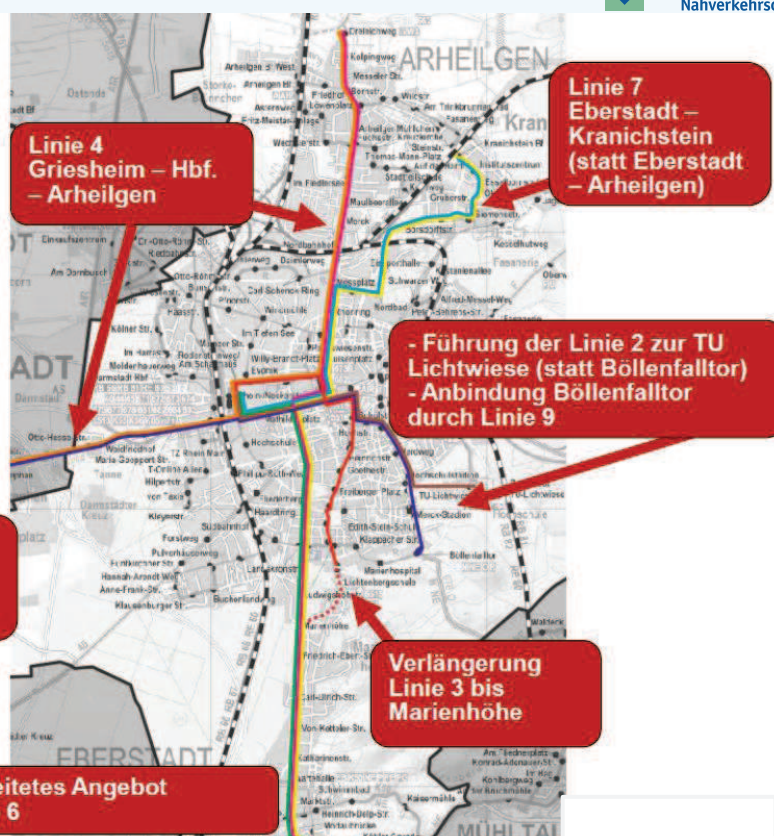
Maßnahmen Straßenbahn

Maßnahmen Linienänderungen

→ direkte Erreichbarkeit
des Hauptbahnhofs
sowie der Innenstadt von
allen Straßenbahnstäben

Prüfauftrag:
Verlängerung des Straßen-
bahnnetzes bis Ostbahnhof/
Mobilitätsstation B26

Linie 8 ausgeweitetes Angebot
Entfall der Linie 6



8



- **Verbesserung der Bedienungshäufigkeiten insbesondere im Abendverkehr**
- **Teilweise Ausweitung der Bedienzeiten im Nachtverkehr**
- **Durchgehender 15-Minutentakt auf der Linie 8 nach Alsbach**
- **Bedienung der Linie 4 auch an Ferientagen**
- **Höhere Pünktlichkeit der Straßenbahn**
- **Bessere Erreichbarkeit des Darmstädter Hauptbahnhofs**
- **Mehr Direktverbindungen im Liniennetz**



New Mobility

- On-Demand-Verkehr als bedarfsorientiertes Angebot zur Entlastung des Verkehrs
- Quartiersbus Lincoln-Siedlung als autonomfahrender Elektrobuss

Westkreis

- **Prüfauftrag: Westliche Verlängerung der Straßenbahn in Griesheim**
- **Prüfauftrag: Einrichtung AST zw. Wixhausen, Gräfenhausen und Erzhausen**
- **Prüfauftrag: Andienung Terminal 3 ab 2024 (ggf. früher für Vorlaufbetrieb)**
 - Linie AIR über Terminal 3 führen
 - neue eigene Linie mit Endpunkt Terminal 3

Ostkreis

- Anbindung des Konversionsgeländes in Babenhausen (Kaserne) an den ÖPNV
- Verbesserte Anbindung des Kreiskrankenhauses in Groß-Umstadt
- Überplanung der Linien 671 und X71 für insgesamt verbesserte Anbindung
- Direkte Verbindung Nieder-Beerbach – Nieder-Ramstadt
- Verbesserungen bei den Verbindungen Ostkreis – Darmstadt

Fahrradparken: B+R an ÖPNV-Stationen

Planungsansatz: Ausbau der B+R-Anlagen an allen SPNV- und wichtigen ÖPNV-Stationen

Bedarf:

- **Neubau/Erweiterung** SPNV-Stationen Stadt + LK:
insg. ca. 300 B+R-Plätze, 20 Boxen
- **Prüfauftrag:** insg. ca. 40 B+R-Plätze, 10 Boxen,
8 Überdachungen
- **Neubau/Erweiterung** ÖPNV-Stationen Stadt + LK
insg. ca. 610 B+R-Plätze
- **Prüfauftrag:** insg. ca. 20 B+R-Plätze, 10 Boxen,
6 Überdachungen

Verkehrliche Bewertung:

- Erweiterung Einzugsbereich,
- ermöglichen von intermodalen Wegekettten,
- unterstützen von Verkehrsverlagerung

Wildparker



Qualität



Quantität



Mobilitätsstationen

Planungsansatz:

- Erweitern von infrastrukturelle Angebote um intermodale Angebote, Serviceeinrichtungen, Information und Marketing.

Maßnahmen/Prüfaufträge:

- Umsetzung der Mobilitätsstationen an der Pilotstrecke in Darmstadt
- Erweiterung Mobilitätsangebote z. B. um B+R, P+R, Sharing-Angebote, Taxi, Elektro-Ladesäulen usw.
- einheitliche Gestaltung (Corporate Identity)
- durchgängige Information, weitreichende Integration von Tarif, Vertrieb
- Ausweitung Konzept in der Stadt und dem Umland
 ➔ **Mobilitätsstation, wenn > 1.000 Ein-/Ausstiege**

Verkehrliche Bewertung

- Schaffung bzw. Erweiterung alternativer Mobilitätsoptionen

Station	Bestand	ÖV-Angebot	B+R	P+R	FVS	CS	Sonstige Service-Einrichtungen
Wartehalle Eberstadt (L)		+	+	—	—	—	+
Landskronstraße (M)		+	—	—	+	—	—

15

Leistungsausweitung mit Umsetzung aller Maßnahmen

		Jahr 2015	Jahr 2024	Entwicklung
Straßenbahn	Stadt und Landkreis	3.000.000 km	+ 600.000 km	+20 %
Bus	Stadt Darmstadt	4.500.000 km	+ 110.000 km	+ 2,4 %
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	4.300.000 km	+380.000 km	+ 8,84 %
Summe		11.800.000 km	1.090.000 km	+9,24 %

Finanzielle Wirkung mit Umsetzung aller Maßnahmen

Abschätzung der jährlichen Betriebskosten der Angebotsmaßnahmen:

- 9,3 Mio. Euro pro Jahr

Abgeschätzte Einnahmesteigerung:

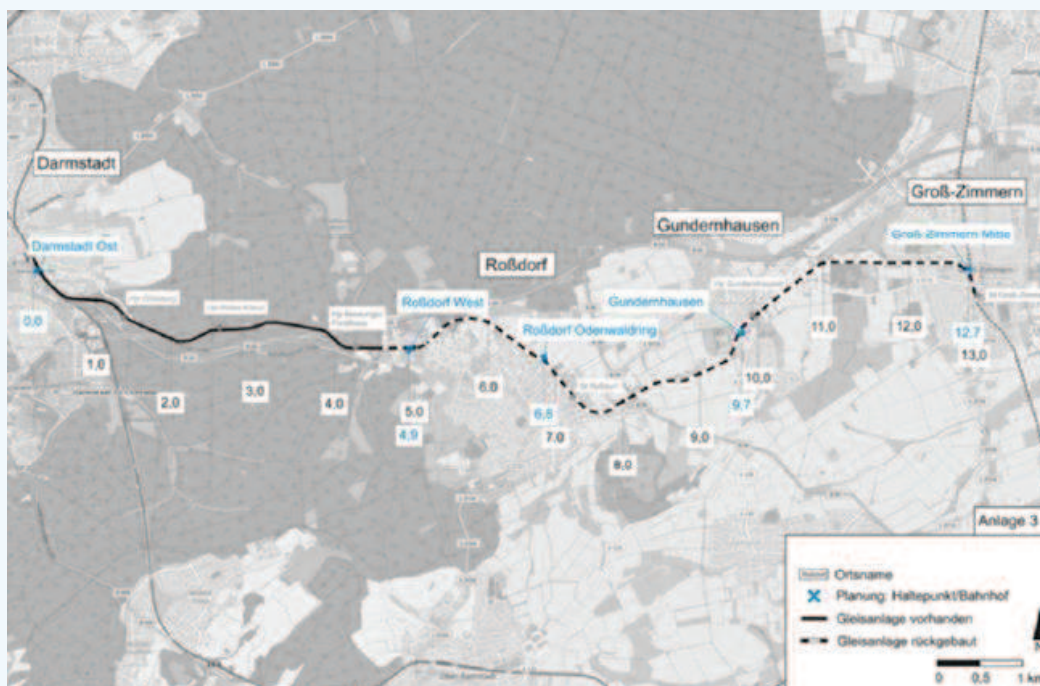
- 1,2-1,6 Mio. Euro bei einer Fahrgaststeigerung von 3-4% pro Jahr

16

- **Baumaßnahme an der Unterführung am Ostbahnhof der B 26 wurde verschoben, Planung der Umleitungsstrecken/Verstärkungsmaßnahmen wird angegangen.**
- **Projekte Straßenbahn nach Groß-Zimmern, Reaktivierung Bahnstrecke Darmstadt – Groß-Zimmern und Straßenbahn zum Mobilitätspunkt an der B 26 erreichten keinen ausreichenden NKU-Faktor.**
- **Kurzfristig (Ostern 2020) Einsatz von Gelenkbussen auf den Linien MO1 und NH (ab Groß-Bieberau) geplant.**
- **Stadt Darmstadt setzt Busbeschleunigung am Ostbahnhof um.**
- **Zurzeit Initiative zur Weiterführung der Planung der Straßenbahnlinie nach Groß-Zimmern.**
- **Parallel Bestrebungen für den Erhalt von Fördermitteln beim Bund und beim Land Hessen.**

- **Gutachten zum Ausbau der Odenwaldbahn wird zusammen mit dem RMV bearbeitet.**
- **Maßnahmen könnten u. a. zweigleisige Abschnitte bzw. Kreuzungsbahnhöfe, eine Verlängerung der Bahnsteige, neue Fahrzeuge und eine Ausweitung des Fahrtenangebots insbesondere auf der Verbindung nach Frankfurt sein, die Förderfähigkeit wird geprüft.**
- **Kurzfristig sollen weitere Triebwagen beschafft werden, damit mehr Itinos auf der Hauptstrecke nach Darmstadt/Frankfurt eingesetzt werden können.**
- **Doppelstockwagen sind keine schnelle Lösung, da die Züge zu lang für die vorhandenen Bahnsteige wären, die Fahrplanzeiten wegen der schlechteren Beschleunigungswerte nicht eingehalten werden könnten und sie nicht so einfach zu beschaffen wären.**

- Förderantrag zu Shuttle on demand im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurde Ende Juli beim Bund eingereicht. Entscheidung über Umsetzung des Projektes steht noch aus.
- Ausschreibung Linienbündel Babenhausen mit Anbindung Kasernengelände und „Bachgaulinie“ steht bis Mitte 2021 an.
- Gutachten zur Aktualisierung der Straßenbahn nach Weiterstadt wird demnächst fertig gestellt.
- Ausbau von ca. 30 barrierefreien Haltestellen pro Jahr im Landkreis wird zusammen mit den Kommunen umgesetzt.
- Hessenweites Seniorenticket ab € 365 mit zusätzlicher Premiumvariante kommt zum 1.1.2020.
- DADINA wird zur Umsetzung dieser Maßnahmen zusätzliche Finanzmittel benötigen.



Reaktivierung Strecke Darmstadt – Groß-Zimmern

